

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

16. Februar 2024 || Seite 1 | 2

## Die besten Projekte bei »Jugend forscht« im Regionalwettbewerb Hessen-Süd 2024

**Die Gewinnerinnen und Gewinner im »Jugend forscht« Regionalwettbewerb Hessen-Süd stehen fest. Sie wurden in einer Feierstunde im Fraunhofer LBF am 15. Februar geehrt. Die Darmstädter Fraunhofer-Institute, Paten des Wettbewerbs, freuen sich über die große Resonanz in der Öffentlichkeit und wünschen allen Teilnehmenden weiterhin viel Erfolg bei ihren Forschungsideen.**

Die besten Projekte der 59. Wettbewerbsrunde von »Jugend forscht« im Regionalwettbewerb Hessen-Süd stehen fest. Am Austragungsort in Darmstadt-Kranichstein war die Begeisterung aller Teilnehmenden spürbar und Wettbewerbsleiter Dr. Mathias Schott resümiert: »Mit Spaß und Begeisterung wissenschaftliche Fragen für sich und andere klären, das macht Forschen aus.« Alle Gewinnerinnen und Gewinner sind auf Internetseite des Wettbewerbs einzusehen:

<https://www.jugend-forscht-hessen-sued.de/index.php?s=Preistraeger&jahr=2024>

### Öffentliches Interesse an Wissenschaft und Forschung

Regionale Presse, Hörfunk und Fernsehen kamen ebenfalls zur Präsentation der Nachwuchsprojekte. Auch Oberbürgermeister Hanno Benz nahm sich Zeit für die Nachwuchsforscherinnen und -forscher. Gemeinsam mit dem Institutsleiter des Fraunhofer LBF, Tobias Melz, besuchte er die Präsentationsstände und beide lauschten interessiert den Erklärungen der jungen Leute: »Da sind aber auch wirklich spannende Projekte dabei!«, freute sich der Oberbürgermeister.

### Größter Wettbewerb für wissenschaftlichen Nachwuchs

Der Wettbewerb ist als Teil der Nachwuchsförderung unersetzbar. Im Jahr 1965 gegründet, ist heute auf europäischer Ebene der größte Wettbewerb in der Wissenschaft für Jugendliche, ausgeschrieben von der Stiftung Jugend forscht e. V., ausgetragen auf drei Ebenen. Die Gewinner im Regionalwettbewerb Hessen-Süd haben sich für den Landeswettbewerb Hessen, der für die Sparte »Schüler experimentieren« am 15. und 16. März 2024 bei der Universität Kassel und für die Sparte »Jugend forscht« vom 20. bis 21. März bei der Firma Merck in Darmstadt stattfinden wird, qualifiziert. Die Sieger von dort messen sich dann später im Bundeswettbewerb.

**Weitere Informationen:** [www.jugend-forscht-hessen-sued.de](http://www.jugend-forscht-hessen-sued.de)

---

#### Redaktion

**Anke Zeidler-Finsel** | Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF | Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz | Bartningstraße 47 | 64289 Darmstadt | [www.lbf.fraunhofer.de](http://www.lbf.fraunhofer.de) | [anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de](mailto:anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de) | Telefon +49 6151 705-268

**FRAUNHOFER-INSTITUTE IN DARMSTADT IGD, LBF UND SIT****PRESSEINFORMATION**

16. Februar 2024 || Seite 2 | 2

Begeisterung bei der Präsentation ihrer Projekte: ein Nachwuchsforscher erklärt seine Ideen Darmstadts Oberbürgermeister Benz und Fraunhofer LBF-Institutsleiter Tobias Melz. Foto: Fraunhofer, Catharina Frank

**Fraunhofer in Darmstadt sind Paten des Wettbewerbs**

Die drei **Darmstädter Fraunhofer-Institute**  
für Graphische Datenverarbeitung IGD,  
für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF und  
für Sichere Informationstechnologie SIT  
engagieren sich seit 2008 als Paten des Regionalwettbewerbs Hessen-Süd.

Das **Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF** in Darmstadt steht seit 1938 für Sicherheit und Zuverlässigkeit von Leichtbaustrukturen. Mit seinen Kompetenzen auf den Gebieten Betriebsfestigkeit, Systemzuverlässigkeit, Schwingungstechnik und Polymertechnik bietet das Institut heute Lösungen für drei wichtige Querschnittsthemen der Zukunft: Systemleichtbau, Funktionsintegration und cyberphysische maschinenbauliche Systeme. Im Fokus stehen dabei Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen, wie Ressourceneffizienz und Emissionsreduktion sowie Future Mobility, wie die Elektromobilität und das autonome, vernetzte Fahren. Die Auftraggeber kommen u.a. aus dem Fahrzeugbau, der Luftfahrt, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Energietechnik, der Elektrotechnik, der Medizintechnik sowie der chemischen Industrie. Sie profitieren von ausgewiesener Expertise der rund 400 Mitarbeitenden und modernster Technologie auf mehr als 17 900 Quadratmetern Labor- und Versuchsfläche. [www.lbf.fraunhofer.de](http://www.lbf.fraunhofer.de)

**Pressekontakt:** Anke Zeidler-Finsel | [anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de](mailto:anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de) | Telefon +49 6151 705-268

**Wettbewerbsbeauftragter im Fraunhofer LBF:** Heiko Hahnenwald | Telefon +49 6151 705-8330 | [heiko.hahnenwald@lbf.fraunhofer.de](mailto:heiko.hahnenwald@lbf.fraunhofer.de)